

März 2019

# Veranstungsbericht

Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa



## Regionales „Rule of Law Forum“ Südosteuropa 2019 in Dubrovnik

---

*Mahir Muharemovic*

**Das Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa (RSP SOE) der KAS führte gemeinsam mit dem AIRE Centre und den Civil Rights Defenders am 22. und 23. März 2019 in Dubrovnik das Sechste jährliche Regionalforum zu Rechtsstaatsfragen in Südosteuropa durch. 2019 lag der Schwerpunkt auf dem Thema „Kinderrechte unter der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)“.**

Die Veranstaltung zielte darauf ab, ein Forum zu bieten, welches den Richtern der obersten Gerichte, Anwälten, Akademikern und anderen Juristen der Region einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) mit besonderem Bezug zu den Kinderrechten verschafft. Auf diese Weise konnten sie ihr Wissen auf diesem Rechtsgebiet erweitern, um es künftig auch in der Praxis anzuwenden. Neben dem Austausch zwischen ehemaligen und aktuellen Richtern des EGMR mit ihren Kollegen aus der Region ermöglichte dieses Forum auch die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit der obersten Gerichte durch einen Best-Practice-Austausch.

Besonders hervorzuheben ist dabei die Teilnahme einer anerkannten deutschen Expertin, Prof. Dr. Seibert-Fohr von der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg. Frau Prof. Seibert-Fohr stellte u.a. Aspekte der in Deutschland momentan stattfindenden Reformdebatte zum Thema „Kinderrechte ins Grundgesetz“ vor

Das Forum setzte sich aus drei Teilen zusammen: Kurzvorträge von Experten (Richter des EGMR,

Präsidenten der obersten Gerichte von Kroatien, des Vize-Präsidenten des britischen Supreme Court und ein Beitrag von Prof. Dr. Seibert-Fohr) über die Lage und Wichtigkeit der Kinderrechte für eine demokratische Gesellschaft mit abschließender moderierter Diskussion zwischen den Experten und den Teilnehmern. Im Anschluss wurde die Diskussion in mehreren Arbeitsgruppen fortgeführt, nach unterschiedlichen Themen- und Interessensgebieten getrennt. Zum Abschluss präsentierten die jeweiligen Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum des Forums, welches in diesem Jahr von mehr als 170 Teilnehmern besucht wurde.

Dieses Regionalforum griff somit einen sehr wichtigen Aspekt von Rechtsstaatlichkeit auf, nämlich dem Schutz der Menschenrechte einer Gruppe, die mit zu den am verwundbarsten Gruppen jeder Gesellschaft zählt – den Kindern. Es wurde die neueste EGMR- Rechtsprechung diesbezüglich präsentiert und auch diskutiert. In den Arbeitsgruppen wurden schließlich konkrete theoretische und praktische Probleme dieser Rechtsprechung (z.B. Kinder als Opfer von Straftaten und ihre Rolle im Gerichtsprozess) thematisiert und konkrete Lösungsansätze vorgeschlagen. Die südosteuropäischen Diskussionsteilnehmer kamen zu dem übergeordneten Ergebnis, dass besonders die Justiz, mehr Kraft und Mühe in die Stärkung und Durchsetzung von Kinderrechten investieren müsse.

**Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.**

MAHIR MUHAREMOVIC  
Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa  
[www.kas.de](http://www.kas.de)

[mahir.muharemovic@kas.de](mailto:mahir.muharemovic@kas.de)



Der Text dieses Werkes ist lizenziert unter den Bedingungen von „Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>)